

Anneke Niemann

Matr. Nr.: 218589

B.A. Cultural Engineering

SoSe 2020

Anneke.niemann@ovgu.de

Juni 2020, Dokumentation, in:takt urban offers

Vorher:

Projekttitel: Geschichte in:takt erleben

Datum & Uhrzeit: Freitag, 12.06.2020, 16:00-19:00 Uhr

ASP/ Kontaktperson: Teilnehmer des Projekts und damit auch Ansprechpartner waren: Anneke Niemann, Darlin Wachsmuth, Marta Tomé, Paul Schubert, Pauline Hollert, Undine Zeisberg

Anneke Niemann, anneke.niemann@ovgu.de, 015114973757

Zielgruppe: Unsere Zielgruppe kann in jedem Alter sein, vor allem aber Interessenten an der Stadtgeschichte Magdeburgs.

Kurzkonzept: Sehr viele Menschen gehen bei uns am Laden vorbei und können durch die Geschichtsecke auf den Laden aufmerksam gemacht werden. Das Shopping Erlebnis, wenn man zum Beispiel aus dem Allee Center kommt, soll mit etwas Geschichte und Kultur vermischt werden.

Behauptung: Viele Menschen gehen im Allee Center einkaufen und setzen sich draußen noch mit einem Eis hin, oder warten auf jemanden. Um diese Wartezeit lehrreich zu gestalten und auf unseren Laden aufmerksam zu machen, kann die Geschichtsecke genutzt werden.

Ziele & Erwartungen: Das Menschen von draußen auf den Laden aufmerksam gemacht werden und dass sie neugierig werden und in den Laden kommen. Das Ziel ist es, das Laufpublikum auf uns aufmerksam zu machen.

Einordnung in Thema: Belebung der Innenstadt, in diesem Fall mit geschichtlichem Wissen. Man soll etwas über die eigene Stadt erfahren und über mehrere Wochen herausfinden, wie Magdeburgs Vergangenheit war, um die Gegenwart zu verstehen.

Referent:innen & Moderation: Eine Moderation für das Projekt gab es nicht.

falls möglich: Vorbereitungszeit & Kosten: ca. 12h, diese wurden genutzt für Absprachen, Vorbereitung, Texte schreiben, einen Zeitstrahl erstellen, Aufbau der Geschichtsecke. Die Kosten beliefen sich auf circa 4€ um das Plakat mit dem Zeitstrahl drucken zu lassen.

Materialien: Poster (Zeitstrahl), Papier (für das Quiz, Meinungsumfrage, für die "Wusstest du?" Fakten, für die Texte), Pappe (Für die Schilder die im Schaufenster hingen), eine Staffelei mit einer Leinwand (Stand im Schaufenster, auf die Leinwand wurden die Texte angebracht)

Organisationshinweise: Es ist eine Person erforderlich die die Geschichtsecke im Blick hat, beim Quiz hilft, eventuell etwas erklärt.

Nachher:

Kurzer Sachbericht: Die Geschichtsecke wurde zur Eröffnung fertig gestellt. Dafür wurde diese zum Teil im Schaufenster aufgestellt und zum Teil von innen hinter dem Schaufenster auf der Erhöhung aufgebaut. Schon kurz vor der Eröffnung sind viele Leute draußen vor dem Schaufenster stehen geblieben und haben sich die Texte durchgelesen. Allerdings sind nicht viele Leute in den Laden gekommen. Von außen konnte man nur die Texte lesen. Das Quiz, der Zeitstrahl und weitere Informationen waren drin im Laden und von außen nicht sichtbar. Es gab einen Hinweis im Schaufenster, das es im Laden noch mehr zu dem Thema gibt. Während der Eröffnung selber, waren nicht so viele Leute an der Geschichtsecke interessiert. Viele sind zum Freunde treffen und zum Tanzen gekommen.

Personenanzahl (& Verhältnis m/w/d): Kann schlecht eingeschätzt werden, es war viel Laufpublikum, ein paar Interessierte während der Eröffnung. Es stand aber nicht den ganzen Abend jemand an der Geschichtsecke.

Besonderer Moment: Ein besonderer Moment war, als die erste Person draußen stehen geblieben ist und sich tatsächlich unsere Texte durchgelesen hat.

Evaluation/ Auswertung: Wir als Team waren zufrieden mit unserer Geschichtsecke. Wir haben es tatsächlich bis zur Eröffnung geschafft und konnten das Laufpublikum vor dem Laden zum kurzen Verweilen bringen. Allerdings kamen wenige Leute in den Laden aufgrund der Geschichtsecke und dadurch wurden Angebote wie das Quiz nicht angenommen.

Insgesamt hätte man mehr Werbung für den Bereich machen müssen. Man hätte auch aktiver auf die Leute zugehen können und sie fragen können, ob sie nicht reinkommen wollen.

Lessons Learned (Was lief gut, Wünsche fürs nächste Mal, Probleme): Wir als Team haben sehr gut funktioniert. Es haben sich alle mit eingebracht und jede:r hat Aufgaben übernommen. Die Absprachen und der Aufbau haben gut funktioniert. Fürs nächste Mal muss mehr Werbung gemacht werden und wir müssen auf jeden Fall auf die Leute zugehen, oder sie durch eine andere Veranstaltung auf die Geschichtsecke aufmerksam machen. Es muss gezeigt werden, dass die Geschichtsecke auch sehr interaktiv ist, und nicht nur etwas zum Durchlesen. Aber unser Ziel, die Leute auf den Laden aufmerksam zu machen und über die Geschichte Magdeburgs zu informieren, konnte umgesetzt werden.

Zukunftsvision (Wie kann und sollte es weiter gehen?): Wir werden die nächsten Epochen der Stadtgeschichte darstellen und mehr auf den interaktiven Bereich innerhalb des Ladens aufmerksam machen müssen, um mehr Leute auch auf das in:takt aufmerksam zu machen.

Kurzeinschätzung Aufwand/ Nutzen: Abgesehen vom einmaligen Poster ausdrucken, entstehen kaum Kosten. Es müssen nur die Infotexte für jede Epoche gedruckt werden, da belaufen sich die Kosten auf ein paar Cent. Ansonsten steht der Aufbau, und wir müssen nur die Texte für die jeweilige Epoche der Stadtgeschichte schreiben und neue "Wusstest du?" Fakten aufschreiben und anbringen. Das Projekt kann so weiterlaufen wie bisher, nur mit etwas mehr Werbung und eventuell einer zusätzlichen Veranstaltung um mehr auf die Geschichtsecke aufmerksam zu machen. Diese Veranstaltung könnte zum Beispiel eine Lesung sein.